

13.09.2011

## Europapolitik im Supermarkt

### Schwarzwald-Baar (coh) „Wie arbeitet der Parlament? Was machen die Abgeordneten?“

Mehr dazu erfährt man in der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages, die diese Woche im E-Center in VS-Villingen Station macht. Die Eröffnung war gestern mit Peter Gauweiler prominent besetzt.

Die Umgebung für die Wanderausstellung mutet auf den ersten Blick vielleicht ungewöhnlich an. Man wolle die Menschen da abholen, wo sie im Alltag verkehren – also auch beim Einkaufen, hieß es dazu gestern. Rund 5000 Kundinnen und Kunden kaufen täglich im E-Center in Villingen ein, so der Hinweis von Centermanager Michael Wolf.

„Wir hatten die Ausstellung schon einmal im Wahlkreis, und das war ein voller Erfolg“, sagte der CDU-Bundestagsabgeordnete Siegfried Kauder. Rund 1000 Schüler werden sich in dieser Woche mit Hilfe der Wanderausstellung über die Arbeit des Deutschen Bundestages informieren. Auch Kauder steht ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Als Festredner hatte er Peter Gauweiler eingeladen. Der CSU-Bundestagsabgeordnete hatte zusammen mit einer Gruppe von Professoren Klage beim Bundesverfassungsgericht eingereicht, weil sie die deutschen Bürgschaften für Griechenland von 22,4 Milliarden Euro und die Beteiligung am Euro-Rettungsschirm für grundgesetzwidrig hielten. Das Bundesverfassungsgericht wies die Klage zwar ab, machte aber gleichzeitig deutlich, dass es ein größeres Mitspracherecht des Bundestags bei den Rettungsmaßnahmen für erforderlich halte.

„Europa ist nicht nur der Euro sondern steht für das Zusammenwachsen der Völker“, so Kauder. Diesen Prozess müsse man kritisch begleiten. Gauweiler und er seien zwar nicht immer der gleichen Meinung. Aber: „Wir treten als Individualisten in der Fraktion an“. Das jüngst auch auf Intervention von Gauweiler ergangenen Urteil des Bundesverfassungsgerichtes bewertete Kauder als „Sternstunde des Parlamentes“.

Zum Auftritt von Gauweiler im Restaurant des E-Centers kam gestern ein wenig Festzeltatmosphäre auf durch den Einsatz vom Seniorenblasorchester des Blasmusikverbandes Schwarzwald-Baar.

Der CSU-Bundestagsabgeordnete sprach sich gegen eine Europäische Union nach dem Vorbild der USA aus. Der Euro klammere die EU zusammen, sei aber inzwischen auch zum Sprengsatz geworden. Gauweiler sprach sich gegen eine Rückkehr zur D-Mark aus. „Wir müssen ein System finden, wie wir gemeinsam aus der Krise herauskommen.“ Griechenland müsse zurück auf „Los“ und die Staatsinsolvenz erklären.

Die Wanderausstellung des Deutschen Bundestages ist noch bis Freitag, 16. September, im E-Center in Villingen, Vockenhauser Straße 15, zu den Öffnungszeiten des Marktes zu sehen.